

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **99 (1981)**

Heft 15

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Schweizer Ingenieur und Architekt

Verlags-AG der Akademischen-technischen Vereine

Offizielles Organ
des Schweizerischen Ingenieur- und Architektenvereins (SIA),
der Gesellschaft Ehemaliger Studierender der ETH Zürich (GEP)
und der Schweizerischen Vereinigung Beratender Ingenieure (ASIC)

Normen und Dokumentationen
SIA-Generalsekretariat
Selnastrasse 16
Postfach
8039 Zürich
Bestellungen und Auskünfte schriftlich oder durch
Telefon (01) 201 15 70

Schweizerische Bauzeitung

Erscheint wöchentlich

99. Jahrgang 9. April 1981

Heft 15/81

Redaktion

«Schweizer Ingenieur und Architekt»
Rüdigerstrasse 11
Postfach, CH-8021 Zürich
Tel. (01) 201 55 36

Redaktoren:

Kurt Meyer,
Chefredaktor

Bruno Odermatt,
dipl. Arch. ETH/SIA

Druck:

Offset + Buchdruck AG
Staffelstrasse 12
8021 Zürich

Nachdruck von Bild und Text,
auch auszugsweise, nur mit
Zustimmung der Redaktion und
nur mit genauer Quellenangabe
gestattet.

Abonnemente

Schweiz:

1 Jahr Fr. 135.—
1/2 Jahr Fr. 71.—
Einzelnummer Fr. 5.—

Ausland:

1 Jahr Fr. 144.—
1/2 Jahr Fr. 75.50
Einzelnummer Fr. 6.—

Ermässigte Abonnementspreise
für Mitglieder des SIA, der
GEP, des BSA und der ASIC,
für Studenten und für Mitglieder
des STV

Postscheckkonto:
«Schweizer Ingenieur
und Architekt»
80-6110, Zürich

Mitteilungen betreffend
Adressänderungen,
Abonnemente
und Bezug von Einzelnummern
sind zu richten an:
«Schweizer Ingenieur
und Architekt»
Edenstrasse 20,
Postfach, 8021 Zürich
Tel. (01) 207 80 91/97

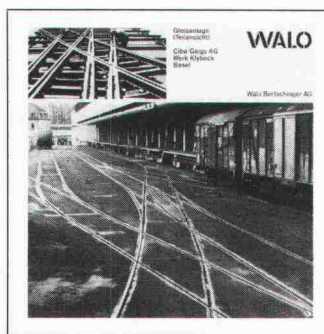
Anzeigenverwaltung

Iva

IVA AG für internationale
Werbung, Hauptsitz:
Mühlebachstr. 43
8032 Zürich
Tel. 01/251 24 50

Filiale:
19, av. de Beaulieu
1004 Lausanne
Tél. (021) 37 72 72

zum Titelbild



Walo Bertschinger AG Abt. Geleisebau

Industriegeleiseanlagen sind
sehr oft die entscheidende Voraus-
setzung für einen rationalen
Güterumschlag. Energieproble-
me und Umweltschutzbestre-

bungen weisen den Güterver-
kehr in zunehmendem Masse
auf die Schienen. Eine Vielzahl
leistungsfähiger, betriebsinter-
ner Güterumschlagseinrichtun-
gen und Fördermittel ergänzen
massgeblich das Industriegelei-
sekonzept. Die SBB stellen die
Bahnwagen kostenlos während
8 Betriebsstunden für den Güte-
rumschlag zur Verfügung - eine
bedeutende Rationalisierungsmö-
glichkeit bezüglich dem Person-
aleinsatz.

Seit Jahrzehnten bearbeiten un-
sere Spezialisten alle Belange
des Industriegeleisebaues in der
ganzen Schweiz. Projektbera-
tungen, Konstruktion und Fab-
rikation von Spezialweichen
sowie die Bauausführung von
Geleiseanlagen jeder Grösse-
ordnung bieten Gewähr für be-

Inhalt

Weiterbildung

**25 Jahre STV-Fachgruppe für höhere Bildungskurse Zeit-
fragen**

Technik auf dem Weg ins Jahr 2000. Von *Ambos P. Speiser*,
Baden 307
Wirtschaft und Technik. Von *Max Steiner*, Zürich 311

Raumplanung

**Das Raumplanungsgesetz aus der Sicht eines praktizie-
renden Kulturingenieurs.** Von *Rudolf Walter*, Brugg 316

Grundbau

Bauten im Grundwasser und die Empfehlung SIA 272.
Von *Heinrich Zeier*, Zürich 319

Grundwasserabdichtungen mit Bitumendichtungsbahnen.
Von *Rolf Brändle*, Zürich 320

Grundwasserabdichtungen mit Kunststoffdichtungsbahnen.
Von *Guenther B. Zürcher*, Sarnen 322

Wasserdichte Verputze. Von *Pius Weber, Max Graf* und
Gerhard Krämer, Zürich 325

Umschau

**Startvorbereitungen für den Space Shuttle. Freonentspan-
nungsturbine: Energierückgewinnung aus Abwärme
zwischen 70 und 200 °C** 326

Bauwirtschaft

**UPIAS: Schweizerischer Dachverband selbständiger Inge-
nieure und Architekten** 328

ETH Zürich

James L. Massey, neuer Professor für Digitaltechnik 328

Wettbewerbe

**Zentrum Bärenmatte in Suhr (AG). Berufsschulzentrum
Turnhalle und Sportplätze in Interlaken. Centre scolaire à
Montana-Village. Künstlerische Gestaltung des Tessiner-
platzes/Bahnhof Enge in Zürich. Nouveau Dépôt des Trans-
port Publics Genevois. Friedhofplanung der Einwohnergeme-
inde Unterentfelden (AG). Umbau und Erweiterung des
Alten Museums in St. Gallen. Ideenwettbewerb für Sport
und Touristikeinrichtungen in Montana (VS).** 329

Persönlich

Toni Huonder zum 60. Geburtstag. Von *R. Schärli*, Luzern 330

Braune Seiten

**Laufende Wettbewerbe. Wettbewerbsausstellungen.
Aus Technik und Wirtschaft** B 61/62

**Kurzmitteilungen. Firmennachrichten. Tagungen. Weiter-
bildung. Ausstellungen. Stellenvermittlung SIA/GEP** B 63/64

trieblich, geometrisch und quali-
tativ optimale Anlagen.

Bei der Planung neuer Industrieanlagen mit Geleiseanschluss sind die Anschluss- und Betriebsbedingungen der Bahngesellschaft, die erforderliche Kapazität der Anlage und das Betriebskonzept sorgfältig abzuklären. Bei Neuanlagen ist die örtliche Trennung des Geleiseverkehrs und des Strassenfahrzeugverkehrs anzustreben. Aus Platzersparnisgründen muss die

Geleiseanlage aber oft in die Strassenverkehrsfläche einbezogen, d.h. einbetoniert werden.

Mit der Erneuerung bestehender, alter Anlagen wird meistens eine Anpassung an die gegenwärtigen, bzw. zukünftigen Bedürfnisse verlangt. Mittels platzsparenden Spezialkonstruktionen (Weichen und Geleisedurchschneidungen) können zum Teil bedeutende Verbesserungen erzielt werden (Titelbild).